

*Spezifikation der kaiserlichen Kommission über die Güter der als Hexen verurteilten Personen, die von der Vaduzer Obrigkeit eingezogen wurden bzw. von den hinterlassenen Familien verkauft werden mussten. Kop., o. O. o. D. [1685 Mai 20], ÖStA, HHStA, RHR, Judicialia, Denegata Antiqua 96/1, unfol., Beilage A.*

	fl. <sup>1</sup>	x. <sup>2</sup>
Specification. <sup>3</sup>		
Was für güeter und wievil den iniusté condemnatorum haeredibus <sup>4</sup> von der obrigkeit eingezogen oder aber, wie fast à potiori <sup>5</sup> beschehen, von den erben selbstn zue abstattung der ihnen unfüeglich angesetzten confiscationgelter <sup>6</sup> verkauft oder sonsten beschwert warden müessen.		
Johann Laternensern <sup>7</sup> ist wegen des hingerichten Hans Christlin <sup>8</sup> von Vaduz <sup>9</sup> ein guet, die Spannes <sup>10</sup> genant, hinweggenommen worden per	600	
Bascha Hiltin <sup>11</sup> von Schan <sup>12</sup> , inquirierten, ist ohn sein wissen gegen herren Ambrosio Planten <sup>13</sup> zue Meilans <sup>14</sup> eine schuldtoobligation <sup>15</sup> gemachet worden per	300	
Latus <sup>16</sup>	900 /	
Item <sup>17</sup> ist er dem Claus Brueder <sup>18</sup> zue bezalen angewisen worden, son nun aufgehebt per Christian Eberlins <sup>19</sup> erben von Schan haben dem Johannes Wolfen <sup>20</sup> von Vaduz wegen ihres hingerichten vaters ein stuckh veldt verkaufen müssen.	107	40
Item haben sie, erben, dem einzieher, Petter Walsern <sup>21</sup> , ahn ihnen wegen eines verkauften häusel umbstendigen kaufschillings angewisen	55	
Welche 40 fl so zwar der einzieher noch nit eingenhomen hat.	40	
Johannes Ruesch <sup>22</sup> , des hingerichten burg-Latus	202	40 /
-vogts zu Vaduz, erben ist ein stuckh veldt, das Öhrlingueth <sup>23</sup> genant, von der herrschaft gezogen und hernach dem Geörglin Walsern zue kaufen geben worden per	350	
Ferners haben sie auf einer wisen zu Schan ligen gehabt 40 fl., warvon Johannes Wolf als der hindervogt in die confiscation gelegt – 12 fl. Ubriges hat er, Wolf, wegen eines ahn die herrschaft ausstendigen lidtlohns <sup>24</sup> inbehalten, so ihm aber abgesprochen als	28	

<sup>1</sup> fl. = Gulden (Florin).

<sup>2</sup> x. = Kreuzer.

<sup>3</sup> Verzeichnis.

<sup>4</sup> „iniusté condemnatorum haeredibus“: aus den ungerechten Verurteilungen den Erben.

<sup>5</sup> in der Mehrzahl.

<sup>6</sup> beschlagnahmte (enteignete) Gelder.

<sup>7</sup> Laternser.

<sup>8</sup> Christli.

<sup>9</sup> Vaduz (FL).

<sup>10</sup> Möglicherweise ist damit die Spenni in Triesenberg gemeint. Vgl. Hans STRICKER (Leitung), Toni BANZER – Herbert HILBE (Bearbeiter), Liechtensteiner Namenbuch (LNB). Die Orts- und Flurnamen des Fürstentums Liechtenstein, Bd. 2, Vaduz 1999, S. 208.

<sup>11</sup> Hilti.

<sup>12</sup> Schaan (FL).

<sup>13</sup> Ambrosius Planta von Wildenberg von Zerneß und Malans (1606–6. April 1668) war der Sohn des Johann und der Elisabeth Gugelberg von Moos. In 1. Ehe war er verheiratet mit Anna von Hartmanns, Witwe des Rudolf Salis (Grüsch), und in 2. Ehe mit Regina von Salis, Witwe des Johann Luzi Gugelberg von Moos. Von 1632–1633 war er Landrichter des Oberen Bunds. Er übersiedelte nach Malans und war Stammvater dieses Familienzweigs. Von 1639–1643 war er Landvogt der Herrschaft Maienfeld, Oberstleutnant in spanischen Diensten, 1648 wurde er Bundlandammann des Zehngerichtenbundes und 1649 Bevollmächtigter beim Loskauf der acht Gerichte von allen österreichischen Herrschaftsrechten. Vgl. Heinrich TÜRLER, Marcel GODET und Victor ATTINGER (Hrsg.), Historisch-biographisches Lexikon (HBL) der Schweiz, Bd. V., Neuenburg 1929, S. 450.

<sup>14</sup> Malans (CH).

<sup>15</sup> Obligation = Verpflichtung, Schuldschein.

<sup>16</sup> Seitensumme.

<sup>17</sup> Auch.

<sup>18</sup> Bruder.

<sup>19</sup> Eberle.

<sup>20</sup> Johannes Wolf, erw. 1691 und 1693. Vgl. Hans STRICKER (Leitung), Toni BANZER – Herbert HILBE (Bearbeiter), Liechtensteiner Namenbuch (LNB). Die Personennamen des Fürstentums Liechtenstein, Bd. 4, Vaduz 2008, S. 451.

<sup>21</sup> Walsen.

<sup>22</sup> Johannes Ruesch, erw. als Burgvogt 1663. Vgl. LNB, Personennamen, Bd. 4, S. 215.

<sup>23</sup> Irlisgut (†) in Ruggell (FL). Vgl. LNB, Ortsnamen, Bd. 4, S. 354–355.

Item ein noch vorhandenes degengehenckh, so Johann Ospelt annoch bey sich hat per	2	
Sodann gelichenes gelt bey Georglin Beckhen <sup>25</sup> , gerichtsmann abm Trisenberg <sup>26</sup>	30	
Latus	410	8 /
Maria Eberlin, gefangen und torquirte <sup>27</sup> , hat Jacob Haslern <sup>28</sup> ihr fährnus, victualien <sup>29</sup> und anderes verkhaufft per	122	
Item dem Christa Negelin <sup>30</sup> ihr ligent confiscirtes gueth per	62	
Inngleichen Christa Gantern <sup>31</sup> ein stuckh guet per	28	
Geroldt Negelin von Schan, torquirter, hat Caspar Schreibers <sup>32</sup> erben ein guth oder ackher im Gabetsch <sup>33</sup> hingeben per	22	
Dan haben die landtamänner, Georg Wolf <sup>34</sup> samt Georg Büchlin <sup>35</sup> und Caspar Schreibern, ihme alle seine kleider hinweg genohmen per	27	
Mehr haben ermelte ihme		
Latus	234	/
ein gezogenes rohr hinweg genohmen per	10	
Das gegentheil beweiset aber, das obgedachte kleider verbrent, das rohr aber dem herrn grafen hat müessen geliefert werden. /		
Catharina Düntlin <sup>36</sup> , hingerichter, erben haben ein obligation aufgericht gegen herrn Ambrosio Planten zue Meilants per	50	
Warvon würckhlich 4 jar züns bezalt per	10	
Item seindt sie dem Claus Bruedern, diser widerumben selig Gassners kinder ver		
Latus	60	/
waisen worden, zue bezalen	97	
Darvon ein jahr züns erlegt	4	43
Dan haben sie dem landtaman Georg Wolfen 2 guete [...] per 9 fl. geben müessen, so noch vorhanden	9	/
Caspar Becken kinder seindt benötigt worden, wegen ihres hingerichten vaters 2 stuckh gueth dem Bernhardt Beckhen zue kaufen zue geben per 120 fl., warvon aber in die confiscation der herrschaft zuekhomen	100	
Mehr seindt sie kinder von		
Latus	210	43 /
der herrschaft in ihren erbgütern auf 50 fl. capital auf die pfendt zue Schan verwisen worden, warvon sie bereits 5 jar züns bezalt per	12	30 /
Enderlin Cunrats <sup>37</sup> erben haben wegen ihres hingerichten vaters, dem Georg Cunrat, 1 stuckh veldt käuflichen hingeben müessen per	77	25
Item 1 stuckh veldt dem rest meynern per	53	
Sodan dem Andre Reinberger <sup>38</sup> per	50	35

<sup>24</sup> *Liedlobn ist der Lohn, den das Gesinde erhält. Vgl. Johannes Georg KRÜNTZ, Oekonomische Encyclopädie, oder allgemeines System der Staats-, Stadt-, Haus- u. Landwirthschaft, in alphabetischer Ordnung, Bd. 78, Leipzig 1783–1858, S. 594.*

<sup>25</sup> *Georg Beck, erw. als Gerichtsmann 1680. Vgl. LNB, Personennamen, Bd. 3, S. 60.*

<sup>26</sup> *Triesenberg (FL).*

<sup>27</sup> *gefolterte.*

<sup>28</sup> *Hasler.*

<sup>29</sup> *Lebensmittel.*

<sup>30</sup> *Nägele, Negele.*

<sup>31</sup> *Gantner.*

<sup>32</sup> *Kaspar Schreiber, erw. als Gerichtsmann 1680. Vgl. LNB, Personennamen, Bd. 4, S. 279.*

<sup>33</sup> *Gapetsch in Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen, Bd. 2, S. 531–533.*

<sup>34</sup> *Georg Wolf, erw. als Landammann 1680. Vgl. LNB, Personennamen, Bd. 4, S. 451.*

<sup>35</sup> *Georg Büchel, erw. als Landeshauptmann und Landammann der Grafschaft Vaduz 1666. Vgl. LNB, Personennamen, Bd. 3, S. 123.*

<sup>36</sup> *Düntel.*

<sup>37</sup> *Konrad.*

<sup>38</sup> *Rheinberger.*

Mehr dem landtaman Wolfen ein stuckh guth in der Mülbachbaind <sup>39</sup> per Latus	90 271 /	
Ferners eine kueh, so des Caspar Schreibers erben noch haben per	14 /	
Daniel Walsers kindn ist ein obligation und zünsbrief (welchen er Daniel Walser von dem herrn Ambrosi Planten zu Meilants noch bey lebzeiten ausgelöst hat) von dem Caspar Schreiber wegen angelegten confiscation gelt inbehalten worden per	300 /	
Adam Hiltin <sup>40</sup> von Schan flüchtig gewesten kinder haben ihrem vogt Hans Latus	314 /	
Negelin ein stuckh weingarten überlassen per	40	
Dan ist ihnen ein schuldt, so sie auf dem Hans Cranzen <sup>41</sup> gehabt, abgezogen worden per	15	
Welche 15 fl. dem Peter Walser sollen bezalt worden sein.		
Item ein bey Sebastian Stiger <sup>42</sup> zue Schan noch vorhandene kueh per	14	
Christa Hiltins, hingerichten, erben seindt dem [...] zu St. Peter <sup>43</sup> nacher Schan in der zünsen angehalten worden	12	
Und weilen er Hiltin als ge- Latus	81 /	
westen häiligen-pfleger solche 12 fl. paar vom heiligen wegen bey sich gehabt, als er gefangen, und ihm solche von der herrschaft genohmen worden.		
Catharina Hoppin <sup>44</sup> erben seindt getwungen worden, einen obligation bey dem herrn landtshaubtman Adrian Ziegler zu Saxen <sup>45</sup> aufzurichten per	750	
Maria Kayserin <sup>46</sup> erben von Eschen haben wegen ihrer hingerichten muetter ein stuckh veldt dem Theborn Kaiser verkhaufen müessen per	70	
Latus	220 /	
Item haben sye ihre güter dem herrn Gutberth Salisen zue Meyenfeldt <sup>47</sup> verschriben per	100	
Matheus Cunrats, hingerichten, erben haben Peter Ballsar <sup>48</sup> zu Vaduz ein stuckh ackher verkhaufft per 80 fl., warvon aber in die confiscation nit mehr komen als	36	
Jacob Schedlers <sup>49</sup> , flüchtigen vom Trisnerberg, anverwanten ist von der herrschaft ein stuckh gut, im Steg <sup>50</sup> gelegen, in die confiscation gezogen worden per	20	
Latus	56 /	
Ingleichen haben sie dem Petter Schedler alda ein stuckh guth per 80 fl. verkhaufft, warvan in die confiscation kommen	30	
Hans Schedlers hinderlassene kinder haben dem alten Hans Beckhen ein stuckhlin guth per	12	30
Catharina Pregonzerin <sup>51</sup> von Mauren <sup>52</sup> , torquirte, ist genötiget worden bey Theis Röderer zu Veldtkirch <sup>53</sup> gegen verschreibung, ihrer stiefkinder hab und güther zu machen eine obligation per	100	
Latus	142	30 /

<sup>39</sup> Mölibünta in Eschen. Vgl. LNB, Ortsnamen, Bd. 3, S. 237.

<sup>40</sup> Hilti.

<sup>41</sup> Kranz.

<sup>42</sup> Stieger.

<sup>43</sup> St. Peter in Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen, Bd. 2, S. 681–682.

<sup>44</sup> Hoop.

<sup>45</sup> Gemeinde Sennwald-Sachs (CH).

<sup>46</sup> Kaiser.

<sup>47</sup> Gubert von Salis (1638–1710) in Maienfeld (CH). Vgl. HBLs, Bd. VI., Neuenburg 1931, S. 18.

<sup>48</sup> Ballasser.

<sup>49</sup> Schädler.

<sup>50</sup> Steg in Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen, Bd. 2, S. 213.

<sup>51</sup> Bregonzer.

<sup>52</sup> Mauren (FL).

<sup>53</sup> Feldkirch (A).

Dan hat sie ein von der herrschaft besessenes lehengut abtreten muessen.	
Michael Dintels zu Schan hinderlassene erben haben wegen ihres hingerichten vaters ein kuhe, ain kuehe, dem Greggori Cranzen verkauft per 8 fl., hierhero in confiscation darvon kommen	5
Christa Negelins erben zue Vaduz haben wegen angelegter confiscation 2 stuckh gut als dem Theis Hoppen und Geörglin Walser	
Latus	5 /
per 83 fl. verkhaufft, warvon in die confiscation gangen	40
Item haben sie Christa Lambarten <sup>54</sup> ein wiss per 57 fl. hingeben, hiehero	20
Geörg Niggen <sup>55</sup> kinder von Trißn <sup>56</sup> seindt genötiget worden wegen ihres hingerichten vatters eine wis der gemeindt alda käuflich zu überlassen per	30 /
Simon Nigg von Trüsen, flüchtig gewesen, ist ein guth, so in heu-	
Latus	90 /
gueth bestehet, von der gemeindt und dan von Jacob Banzern besessen worden, und ist dis guth an zuns 2 fl. werth	18
Anthoni Panzers <sup>57</sup> , hingerichten, kinder und wittib haben der herrschaft ein guth (so sie hernach dem landtaman Negelin zue khaufen geben, diser es aber Jacob Purgezi <sup>58</sup> als gemaintsman abtreten muessen) überlassen per	222
Flori Lambarts erben von Trisen ver-	
Latus	240 /
khaufften ahn den ersagten landtaman Johann Negelin von deren gütern ein weingarten per	62
Johannes Schedlers erben abm Trisnerberg haben der herrschaft ein stuckhlin guet samt einer kue, so aber nit mehr vorhanden, überlassen muessen per	40
Mehr verkhaufften sie ein stuckh ahn Christa Eberleins, seelig, kinder per	28
Item ein stuckh an ehgedachte kinder per	19
Item ein stuckh im kleinen Steg ahn Martin Fromolt <sup>59</sup> per	23
Latus	172 /
Sodan verkhaufftn sie ein kuehenwaid ahn des Thoma Selis <sup>60</sup> kinder beim Waldti <sup>61</sup> per	15
Hans Ulrich Becken erben vom Trisnerberg seindt käuflichen hinzugeben gezwungen worden, namblich 1 stuckh guets zum Steg, dem Michel Hilpi <sup>62</sup> abm Trißnerberg, so ietzt dessen sohn Hans Hilpi besitzt, per	82
Item dem Tebas Pfeiffern umb das sie die angelegte	
Latus	97 /
confiscationsgelter bezahlen können ein ander stuckh gueth per	100
Eva Götschin <sup>63</sup> kinder haben von ersagten Trisnerberg haben ahn Bascha Schedlern ein guth im Lavadina <sup>64</sup> verkhaufft per	29
Sodan eine kuehenwaidt ahn Christa Fromolten per	15
Maria Beckin, hingerichter, erben seindt gezwungen worden, dem Michel Tannern ihr stuckh gut per 45 fl.	
Latus	144 /

<sup>54</sup> *Lambert.*

<sup>55</sup> *Nigg.*

<sup>56</sup> *Triesen (hier auch: Trüsen) (FL).*

<sup>57</sup> *Banzer.*

<sup>58</sup> *Bargetze.*

<sup>59</sup> *Frommelt.*

<sup>60</sup> *Sele.*

<sup>61</sup> *Waldi in Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen, Bd. 2, S. 242–243.*

<sup>62</sup> *Hilbe.*

<sup>63</sup> *Götsch.*

<sup>64</sup> *Lavadina in Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen, Bd. 2, S. 138–139.*

hinzugeben, warvon zwar allein in die confiscation verwendet worden	20
Elsa Schedlerin erben abm Drisnerberg ist von ihrem ehemann, Leonhard Eberlin, darvon ihr, Elsa Schedlerin, herrührente gueth, per 150 fl. erkaufft, herentgegen von ihme, Eberlin, sein muetterlich guth dem Georg Beckhen zu bezahlung der confiscationgelter verkauft worden per	89
NotaBene. <sup>65</sup> Nach abzug eines darauf gehaftten zuns so er, Beckh, bezalt per 6 fl.	
Latus	109 /
Anna Schedlerin erben abm Wagnerberg <sup>66</sup> seindt zue bezalung der angesezten confiscationsgelter wegen ihrer respee hingerichten schwester ihre aigne güter den Christa und Geörg Fromolten, gebruedern, käufflichen zu überlassen gezwungen worden per	150
Sodan haben sie, erben, Martin Eberlin umb erwente ursachen ein haus verkhaufet per	70
Martin Niggen erben von Trisen ist des hingerichten handtwercckhes zeüg von den land-	
Latus	220 /
ammänner Wolfen und Geörg Pürcklin <sup>67</sup> hinweg genomen und dem Hans Jörgen Wagner <sup>68</sup> ahnstatt seines verdienstes vom wachen bey den malefitz <sup>69</sup> persohnen gegeben worden per	6
Simon Rigger <sup>70</sup> erben von Trißn haben müessen ahn den Franz Kindlin <sup>71</sup> zu ersagtem Trißen ein stuckhlin baumbgarthen und 1 mäyere verkhaufn per	80
Item haben sie dem Johanes Wolfen ein kuehe käufflich hingeben, so noch vorhanden, per	14
Latus	100 /
Flori Gaßnern, flüchtig gewester, seindt wegen der confiscation ein stuckh per	8
Von Christa Schedlern und dan von Hans Gaßner ein halbe kuhewaid auferkhaufft worden per	8
Anthoni Hoppen hinderlassene kinder haben Magn Hoppen umb confiscation willen ihre gütter überlassen müessen per	200
Item haben sie verkhaufft ahn gütter Leonhardt Prendtlin <sup>72</sup> von Eschn <sup>73</sup> per	100
Latus	316 /
Silvester Hoppen kinder haben käufflichen hingeben müessen Norbert Heben <sup>74</sup> von Roggel <sup>75</sup> ein stuckh guth per	50
Item dem Geörg King <sup>76</sup> von Gamparin <sup>77</sup> ein stuckh gut per	53
Mehr haben sie dem Ulrich Hopppn zu ersagtem Gamparin ein guth verkauft per	47
Euphemia Hoppin, hingerichter, kinder seindt gezwungen worden gegen Vinzenz Öhri ihr gut per	400
Item dem Jacob Hoppen ein	
Latus	550 /
stuckh gut zu verkhaufen angehalten worden per	100
Barbara Möratin <sup>78</sup> , inquirirten <sup>79</sup> , ist von der herrschaft ein zunsbrief aufgericht worden per	100
Dan ist von deroselben ihro ein lehengut hinweg genomen worden.	
Johannes Walsers erben verkauften ahn Hans Kibers <sup>80</sup> erben zu bezalung ihrer angelegten	

<sup>65</sup> *Bemerke.*

<sup>66</sup> *Wangerberg, unter dem (†) in Triesen. Vgl. LNB, Ortsnamen, Bd. 1, S. 545.*

<sup>67</sup> *Bürkli.*

<sup>68</sup> *Wanger.*

<sup>69</sup> *Schwererbrecher.*

<sup>70</sup> *Rig.*

<sup>71</sup> *Kindle.*

<sup>72</sup> *Brendle.*

<sup>73</sup> *Eschen (hier auch: Öschen) (FL).*

<sup>74</sup> *Heeb.*

<sup>75</sup> *Ruggell (FL).*

<sup>76</sup> *Küng.*

<sup>77</sup> *Gamprin (FL).*

<sup>78</sup> *Morath.*

<sup>79</sup> *untersuchte, einvernommene.*

<sup>80</sup> *Kieber.*

Latus /

confiscationsgelter unterschiedliche stückh guter per	170	
Maria Walserin erben von Mauren haben dem Luzn Hoppe in kue zue khaufen geben per	20	
Jacob Blaichers <sup>81</sup> hinderlassene wittib hat ahn den landtamman Johannes Öhri ein weingarten verkhauft per	40	
Latus	230 /	
Andreas Eglins <sup>82</sup> kinder haben ahn Hans Mathen <sup>83</sup> von Mauren ein stuckh gut verkhauft per	167	
Daran gehen ihme, Mathen, hinaus – 3 fl. Nota Bene: seind schon angezogen.		
Item wegen eines bey herrn Johann Rottmeyern <sup>84</sup> , pfarrern zue Öschen, aufgerichteten zunsbriefes per	40	
Mehr bey Thomas Seyfridtn, burgern zue Veldtkürch, ein capital gemacht per 100 fl., warvon aber zue confiscation kommen benantlich	70	
Anna Marxerin <sup>85</sup> hinderlassner ehewirth, Andreas Öhri, hat umb bezalung angesetzter confiscationsgelter von		
Latus	277 /	
frauen Juditha Buelin <sup>86</sup> von Chur <sup>87</sup> capital aufgenommen per	300	
Item hat er, der ehewürth Öhri, Christotomum Marxern, als welchen ihme Öhri schuldig, zu bezalung der confiscation gelter angewiesen per	109	
Sodan hat er wegen des landamann Öhris dem dr. Proswaldten zu Veldtkirch verzunsen müessen	111	
Latus	520	
Summa sumarum <sup>88</sup>	6.391	53

---

<sup>81</sup> Bleichner.

<sup>82</sup> Egle.

<sup>83</sup> Matt.

<sup>84</sup> Rotmaier.

<sup>85</sup> Marxer.

<sup>86</sup> Buol.

<sup>87</sup> Chur (CH).

<sup>88</sup> Gesamtsumme.